

Medizinisches Leistungsprofil



MediClin
Albert Schweitzer Klinik

Fachklinik für Herz-, Kreislauf- und Gefäßerkrankungen

Fachklinik für Atemwegserkrankungen, Allergien und Schlafmedizin

Über die MediClin

Die MediClin ist ein bundesweit tätiger Klinikbetreiber und ein großer Anbieter in den Bereichen Neuro- und Psychowissenschaften sowie Orthopädie. Mit 34 Klinikbetrieben, sieben Pflegeeinrichtungen und elf Medizinischen Versorgungszentren ist die MediClin in elf Bundesländern präsent und verfügt über eine Gesamtkapazität von rund 8.000 Betten.

Bei den Kliniken handelt es sich um Akutkliniken der Grund-, Regel- und Schwerpunktversorgung sowie um Fachkliniken für die medizinische Rehabilitation. Für die MediClin arbeiten rund 8.000 Mitarbeiter.

Die MediClin steht für eine bedarfsgerechte, bereichsübergreifende Abstimmung von Versorgungsschritten. Mit der Integration von Einrichtungen in regionale Netze und mit Behandlungskonzepten, in denen verschiedene Stufen der Therapie aufeinander abgestimmt und miteinander verzahnt sind, werden Effizienz und Qualitätsvorteile realisiert.

An vielen Standorten ist die enge Zusammenarbeit von Akut- und Rehabilitationsmedizin bereits tägliche Praxis und hat zu effizienten Behandlungsformen geführt, durch die sich die Versorgungsqualität – stationär und ambulant – für die Patienten steigert.

In unseren Kliniken entwickeln wir, in enger Zusammenarbeit mit Hochschulen, Verbänden, Kostenträgern, niedergelassenen Ärzten und Selbsthilfegruppen, effiziente Behandlungsformen nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, die bedarfsgerecht in konkrete Leistungsangebote umgesetzt werden.

Die kontinuierliche Sicherung und Weiterentwicklung der medizinischen Leistungsqualität und die daran auszurichtende Optimierung der Organisationsstrukturen ist eine zentrale Managementaufgabe für die MediClin.

Ein Schlüsselinstrument für die nachhaltige Umsetzung dieser Aufgabe in den Kliniken ist der systematische Aufbau und die Weiterentwicklung des internen Qualitätsmanagements auf der Grundlage des international anerkannten Qualitätsmanagementmodells DIN EN ISO 9001 und von branchenspezifischen Qualitätsanforderungen.

© MediClin 2010

MediClin, Z/Öffentlichkeitsarbeit, Offenburg

Stand: November 2010

Satz und Layout: Tine Klußmann, Karlsruhe

Medizinisches Leistungsprofil

MediClin

Albert Schweitzer Klinik, Königsfeld

■ Die MediClin Albert Schweitzer Klinik auf einen Blick	I 04	■ Fachklinik für Atemwegserkrankungen, Allergien und Schlafmedizin	I 12	■ Pflegekonzept	I 21
■ Leistungsformen		■ Allgemeine Indikationen		■ Patientenschulung und Selbsthilfegruppen	I 22
■ Leitung		■ Spezielle Indikationen		■ Selbsthilfegruppen in der Klinik	
■ Grundlagen des Rehabilitationskonzepts	I 07	■ Behandlungsziele		■ Weiterführende integrative Leistungen	I 23
■ ASK-Konzept		■ Behandlungskonzept		■ Sozialdienst	
■ Aufgabenstellung		■ Medizinische Leistungen		■ Berufliche Wiedereingliederung	
■ Strukturierte Maßnahmenplanung		■ Ergänzende Angebote		■ Qualitätsmanagement	I 24
■ Fachklinik für Herz-, Kreislauf- und Gefäßkrankungen	I 09	■ Diagnostik	I 15	■ Aus- und Weiterbildung	
■ Allgemeine Indikationen		■ Allgemeine Diagnostik		■ Weiterbildungsermächtigungen	
■ Spezielle Indikationen		■ Funktionsdiagnostik		■ Qualitätssicherung	
■ Indikationen des kardiovaskulären Risikoprofils		■ Apparative Diagnostik		■ Lage und Ausstattung	I 26
■ Behandlungsziele		■ Spezielle Diagnostik		■ Standort	
■ Behandlungskonzept		■ Therapeutisches Angebot	I 17	■ Anreise	
■ Medizinische Leistungen		■ Therapiebausteine		■ Räumliche Ausstattung	
■ Ergänzende Angebote				■ Ansprechpartner	I 28

Die MediClin Albert Schweitzer Klinik auf einen Blick

Die MediClin Albert Schweitzer Klinik hat sich als internistische Fachklinik auf mehrere, ineinander verzahnte Fachgebiete spezialisiert:

- Herz-, Kreislauf- und Gefäßerkrankungen
- Krankheiten der Atmungsorgane/Zustand nach Lungenoperation
- Allergien
- Schlafmedizin

Die hervorragende medizinische Ausstattung der Klinik ermöglicht die Behandlung von Mehrfacherkrankten sowie Frühaufnahmen von Patienten direkt nach einer Operation oder kurz nach Akutphasen einer Krankheit.

Die MediClin Albert Schweitzer Klinik wurde 1977 gegründet, 1995 erweitert und 2001 grundlegend renoviert.

Heute stehen 165 Betten für die stationäre und teilstationäre Behandlung zur Verfügung.

Ergänzende moderne Behandlungsformen wie Kurse für Tagesgäste, ambulante Angebote sowie bei Bedarf telemedizinische Weiterbetreuung runden das Leistungsspektrum der Klinik ab.

An die Klinik ist seit Dezember 2006 die MediClin Baar Klinik mit den Fachkliniken für Psychosomatik und Verhaltensmedizin angegliedert, mit der eine enge Fachkooperation besteht.

Die MediClin Albert Schweitzer Klinik auf einen Blick

Leistungsformen

Die MediClin Albert Schweitzer Klinik ist eine von allen Kostenträgern anerkannte Rehabilitationseinrichtung für stationäre und ambulante Rehabilitation.

Für die Indikationen Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Krankheiten der Atmungsorgane besteht ein Versorgungsvertrag gemäß § 111 SGB V.

Die Rentenversicherung (DRV Bund) belegt die Klinik sowohl im Rahmen der Anschlussheilbehandlung als auch im Heilverfahren.

Stoffwechselerkrankungen werden abteilungsübergreifend nach interdisziplinärem Konzept behandelt.

Die MediClin Albert Schweitzer Klinik bietet folgende Leistungsarten und Behandlungsformen an:

Leistungsarten

- Anschlussheilbehandlung (AHB)
- Anschlussrehabilitation (AR)
- Heilverfahren (HV)
- Gesundheitsangebote für Selbstzahler

Behandlungsformen

- stationäre Rehabilitation
- ambulante Rehabilitation

Gesundheitsangebote für Selbstzahler

Für Selbstzahler gibt es Pauschalarrangements, Gesundheitswochen und die modular gestaltbaren Plus-Programme.

Im Rahmen der Plus-Programme bietet die MediClin Albert Schweitzer Klinik folgende Spezialprogramme der MediClin an:

- **KardioPlus Vital** – alles fürs Herz
- **PneumoPlus Vital** – Lungencheck und -therapie
- **UrlaubPlus** – Gesundheitsurlaub für Junggebliebene

Die MediClin
Albert Schweitzer Klinik
auf einen Blick

Leitung

Dr. med. Rolf H. Heitmann

Chefarzt für Pneumologie/Allergologie/Schlafmedizin
Facharzt für Innere Medizin, Pneumologie,
Allergologie, Rehabilitationswesen

Telefon 0 77 25/96-22 15

E-Mail Rolf.Heitmann@mediclin.de

Dr. med. Thomas Witt

Chefarzt für Kardiologie/Angiologie/Stoffwechsel
Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Sozialmedizin
Kardiovaskulärer Präventivmediziner (DGPR)

Telefon 0 77 25/96-2305

E-Mail Thomas.Witt@mediclin.de

Dr. Horst Ludes

Kaufmännischer Direktor

Telefon 0 77 25/96-22 34

E-Mail Horst.Ludes@mediclin.de

Grundlagen des Rehabilitationskonzepts

ASK-Konzept



Aufgabenstellung

Rehabilitation ist „Medizin, die aufs Ganze geht“.

In diesem Sinne bietet die MediClin Albert Schweitzer Klinik Versorgungsleistungen an, die:

- den Erfolg einer vorangegangenen akutmedizinischen Behandlung sichern,
- den Patienten wieder befähigen, die Aufgaben des Berufs- und Alltagslebens zu meistern,
- Kompetenz für eigenständige Lebensführung vermitteln,
- psychosoziale Belastungsfaktoren vermindern,
- über eine Lebensstiländerung die Risiken einer erneuten Erkrankung oder Folgeerkrankung vermindern,
- dem Patienten eine aktive Rolle bei der Sorge für seine Gesundheit beimessen.

Die Schwerpunkte der Behandlung in der MediClin Albert Schweitzer Klinik liegen im Bereich interdisziplinärer Präventions- und Rehabilitationsverfahren, die überwiegend als AHB durchgeführt werden.

Besonderes Gewicht legen wir zudem auf

- ambulante Diagnostik und Therapie
- Einbeziehung komplementärmedizinischer Verfahren in interdisziplinären Therapiekonzepten
- Unterstützung einer akzeptanzfördernden Umgebung
- Weiterbetreuung in Selbsthilfegruppen
- Nachsorgemaßnahmen (IRENA; Refresher-Tage)

Grundlagen des Rehabilitationskonzepts

Strukturierte Maßnahmenplanung

Nach der Anamnese und einer differenzierten Funktionsdiagnostik werden unter Berücksichtigung physischer, psychosomatischer und sozialer Faktoren mit dem Patienten die Therapieziele vereinbart. Diese werden in ein individuelles Therapieprogramm umgesetzt.

Das Therapieprogramm wird in regelmäßigen Teambesprechungen von Ärzten und Therapeuten überprüft, eventuell korrigiert und gemeinsam mit dem Patienten besprochen.

Um die Wirksamkeit der einzelnen therapeutischen Maßnahmen möglichst genau an die Bedürfnisse und die aktuelle Leistungsfähigkeit des Patienten anzupassen, verwenden wir eine computergestützte Therapieplanung und spezielle Optimierungsprogramme.

Elemente der Ablaufplanung

- Präzisierung von Therapiezielen auf Basis differenzierter rehabilitationsmedizinischer Diagnostik
- Abstimmung im interdisziplinären Reha-Team
- individuell angepasstes Behandlungsprogramm
- regelmäßige Neuausrichtung der Therapie anhand der Fortschritte
- Effizienz und Flexibilität durch computergestützte Planung
- strukturierte Erfassung der Therapieergebnisse im Zusammenhang mit den Therapiezielen

Fachklinik für Herz-, Kreislauf- und Gefäßerkrankungen

Allgemeine Indikationen

- koronare Herzkrankheit
- Herzrhythmusstörungen
- Herzinsuffizienz
- funktionelle Störungen im Herz-Kreislaufsystem
- Prävention bei Risikofaktoren
- arterielle Hypertonie
- Erkrankungen der Arterien
- Lungenembolie

Spezielle Indikationen

- Z.n. perkutaner transluminaler koronarer Angioplastie (PTCA)
- Z.n. Herzinfarkt
- Z.n. koronarer Bypassoperation
- Z.n. Herzklappenoperation oder operativer Korrektur anderer Herzfehler
- Z.n. sonstigen Herzoperationen, z.B. nach Aneurysmektomie und großen herznahen Gefäßoperationen
- Z.n. Herztransplantation
- Z.n. Implantation von Herzschrittmachern und automatischen Defibrillatoren
- Kardiomyopathien
- entzündliche Herzerkrankungen
- Arterielle Verschlusskrankheit Stadium II
- Z.n. Operationen am Gefäßsystem

Indikationen des kardiovaskulären Risikoprofils

- Metabolisches Syndrom mit oder ohne Begleiterkrankungen
- Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 Stoffwechseleinstellung
- Behandlung diabetesspezifischer Folgeerkrankungen
- Einleitung oder Optimierung einer intensivierten Insulintherapie
- Optimierung der Blutzuckerkontrolle
- Adipositas
- Vaskuläres Risikomanagement bei Adipositas, metabolischem Syndrom und Diabetes mellitus

Fachklinik für Herz-, Kreislauf- und Gefäßerkrankungen

Behandlungsziele

Die Behandlung in unserer Klinik zielt außer auf die Verminderung von Beschwerden auch darauf ab, die Patienten auf ihr weiteres Leben und den souveränen Umgang mit ihrer Erkrankung vorzubereiten – physisch und psychisch.

Der Prävention, insbesondere in Form der Optimierung des kardiovaskulären Risikoprofils, messen wir – so wie der Minderung von Funktionsdefiziten – einen hohen Stellenwert bei.

Wir wollen die Lebensqualität des Patienten möglichst langfristig auf einem hohen Niveau halten.

Die Behandlungsziele der Fachklinik für Herz-, Kreislauf- und Gefäßerkrankungen sind u.a.:

- Verbesserung der Lebensqualität und Lebenserwartung
- Optimierung der Leistungsfähigkeit
- Verminderung kardiovaskulärer Komplikationen durch Verbesserung des kardiovaskulären Risikoprofils
- Verbesserung des Selbstmanagements krankheits-spezifischer Parameter im Alltag (z.B. Blutzuckereinstellung)
- Wiedereingliederung in Familie, Beruf und Gesellschaft

Behandlungskonzept

Das Behandlungskonzept der MediClin Albert Schweitzer Klinik orientiert sich an einem ganzheitlichen Menschenbild, demzufolge menschliches Streben auf Selbstbestimmung, Eigenverantwortung, Selbstregulation und Selbstständigkeit abzielt.

Diesem Menschenbild entspricht der interdisziplinäre Therapieansatz und die Überzeugung, dass der Patient Subjekt, nicht Objekt der Behandlung ist.

Die Therapie findet in partnerschaftlicher Kommunikation und Interaktion von Arzt und Patient statt. Der Patient soll lernen, seine Krankheit selbst zu managen, und so viel Hintergrundwissen über seine Erkrankung und deren Risikofaktoren erwerben, dass er Schon- und Vermeidungsverhalten bewusst umgehen und den Krankheitsverlauf positiv beeinflussen kann.

Fachklinik für Herz-, Kreislauf- und Gefäßerkrankungen

Medizinische Leistungen

- erkrankungsspezifische Rehabilitationsdiagnostik
- Erstellung eines Rehabilitationsplanes mit Beschreibung der Rehabilitationsziele
- Diagnostik und Therapie bei interkurrenten Erkrankungen
- notfallmedizinische Versorgung
- Konsiliartätigkeit

Patientenschulung

- Leben mit Herzerkrankungen
- Umgang mit Risikofaktoren
- koronare Herzkrankheit
- arterielle Hypertonie – Selbstmessung der Blutdruckwerte
- Herzklappenerkrankungen
- Leben mit Marcumar
- Raucherentwöhnung
- Diabetikerschulung
- gesunde Ernährung
- Übergewichtsseminar
- Stressbewältigung

Ergänzende Angebote

- Schulung bei gerinnungshemmender Therapie
- Sicherheitstraining für Koronarpatienten und Angehörige
- regelmäßige Vorträge zu kardiologischen Themen
- ambulante Herzgruppen
- ambulante Diagnostik und Therapie
- psychosomatische Mitbetreuung durch MediClin Baar Klinik möglich

Allgemeine Indikationen

- Krankheiten und Zustand nach Operationen an den Atmungsorganen
- respiratorische/ventilatorische Insuffizienz

Kontraindikationen

- ansteckungsfähige Erkrankungen der Atemwege
- dekompensierte/instabile respiratorische und ventilatorische Insuffizienz

Spezielle Indikationen

- chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD)
- Asthma bronchiale
- Tumorerkrankungen der Atemwege
- chronische Bronchitis
- Lungenemphysem
- chronische Ateminsuffizienz: Sauerstoff-Langzeittherapie
- Zustand nach Pneumonie jedweder Genese
- schlafbezogene Atemstörungen
- chronische Ventilationsstörungen/
intermittierende Beatmung
- Bronchiektasie
- chronische Rhinopathie
- Lungenfibrosen
- zystische Fibrose
- interstitielle Lungenerkrankungen/Sarkoidosen
- Pneumokoniosen
- prä- und postoperative Zustände nach Thoraxoperationen
- neuromuskuläre Thoraxwanderkrankungen
- Allergien mit Symptomatik der Atemwege
- umweltbedingte pneumologische Erkrankungen

Fachklinik für Atemwegserkrankungen, Allergien und Schlafmedizin

Behandlungsziele

Die Behandlung hat die verbesserte Teilhabe der Patienten am Alltags- und Berufsleben zum Ziel. Darüber hinaus soll ein Fortschreiten der Erkrankung vermieden und einer weiteren Chronifizierung vorgebeugt werden.

Somatische Behandlungsziele

- Verminderung von Atemnot/Husten/Auswurf/Schmerzen
- Verminderung der Überempfindlichkeit der Atemwege
- Verbesserung der respiratorischen und ventilatorischen Suffizienz
- Besserung der pulmokardialen Leistungsfähigkeit

Funktionsbezogene Behandlungsziele

- Steigerung der Gehstrecke und körperlichen Belastbarkeit
- Erhaltung und Verbesserung der Selbstversorgung/
Haushaltsführung
- Abbau von Schlaf-/Atemstörungen und Vigilanzstörungen

Psychosoziale Behandlungsziele

- psychische und seelische Stabilisierung/Erkrankungsbewältigung
- soziale/berufliche Reintegration
- Verbesserung der Information über die Erkrankung durch gezielte Schulung/Kontroll- und Notfallstrategien
- Erlernen von Behandlungstechniken
- Einbeziehung von Angehörigen und Kontaktpersonen

Behandlungskonzept

Die Behandlung in unserer Klinik beruht auf einem Teamkonzept, bei dem verschiedene medizinische Fachrichtungen und Professionen koordiniert agieren.

In der Betreuung ergänzen sich:

- fachärztliche Therapiesteuerung – individuelle medikamentöse und nichtmedikamentöse Behandlung
- Atem-Physiotherapie
- Bewegungs- und Trainingsprogramm/Sporttherapie
- psychologisch-verhaltensorientierte Behandlung
- Sozialarbeit
- Ernährungsberatung

Fachklinik für Atemwegserkrankungen, Allergien und Schlafmedizin

Medizinische Leistungen

- erkrankungsspezifische Rehabilitationsdiagnostik
- Erstellung eines Rehabilitationsplanes mit Beschreibung der Rehabilitationsziele
- Diagnostik und Therapie bei interkurrenten Erkrankungen
- notfallmedizinische Versorgung
- Konsiliartätigkeit

Interdisziplinäre Schulungen

- COPD
- Asthma bronchiale
- Tumorerkrankungen
- allgemeine/chronische Lungenerkrankungen
- Schlafapnoe
- Raucherentwöhnung

Ergänzende Angebote

- Schulung/Management bei Heim- und Langzeitbeatmung: Anleitung zur Selbstversorgung unter Einbeziehung von Angehörigen
- allergie- und umweltmedizinische Beratung
- Integration in ambulante Betreuungskette/Selbsthilfegruppen
- ambulante Diagnostik und Therapie
- psychosomatische Mitbetreuung durch MediClin Baar Klinik möglich

Diagnostik

Allgemeine Diagnostik

- Anamnese
- körperliche Untersuchung
- psychologische Diagnostik

Funktionsdiagnostik

- kardiale Leistungsdiagnostik
- Durchblutungsmessungen
- Lungenfunktion/respiratorischer Gasaustausch
- Stoffwechselltests
- physiotherapeutischer Status

Apparative Diagnostik

Elektrokardiographie (EKG)

- Ruhe-EKG
- Spätpotenzialanalyse
- Herzfrequenzvariabilität (HRV)

Ergometrie

- Ergospirometrie
- Fahrradergometrie
- Laufbandergometrie
- Handkurbelergometrie
- Ergooxymetrie
- Schwimmtelemetrie
- 6-Minuten-Gehstreckentest (6-MWD)

Langzeitdiagnostik

- LZ-EKG inkl. HRV
- LZ-RR
- Event-recording
- Monitoring auf Wachstation

Lungenfunktionsdiagnostik

- Spirometrie
- Bodyplethysmographie
- Diffusionskapazität
- Compliancemessung
- Rhinomanometrie
- Ergooxymetrie
- unspezifische inhalative Provokationstestung

Sonographie

- Abdomen, Thorax und Schilddrüse
- Farbdoppler-Echokardiographie
- Stressechokardiographie
- transösophageale Echokardiographie

Angiologische Diagnostik

- Duplexsonographie peripherer und zentraler Gefäße
- Venenverschlussplethysmographie
- Lichtreflexionsrheographie

Fortsetzung Seite | 16

Apparative Diagnostik (Fortsetzung)

Röntgen

- Thoraxorgane
- Nasennebenhöhlen
- Thorax-Durchleuchtung

Labor

- 24-Stunden-Notfall-Labor
- klinisch-chemisches Labor
- Urinalysen
- Blutgasanalyse

Bronchoskopie

- inkl. Feinnadelbiopsie

Rechtsherzkatheter

Spezielle Diagnostik

Schlaflabor (DGSM)

- Screening
- Polysomnographie
- Vigilanzmessungen

Allergiediagnostik

- Hauttests
- immunerologische Diagnostik
- bronchiale/arbeitsbezogene Provokationstestungen
- nasale Provokationstestungen

Herzschrittmacher- und ICD-Kontrollen

Kontinuierliche subkutane Glukosemessung über 72h (CGMS)

Analyse der Körperzusammensetzung (BIA)

Computergestützte Ernährungsanalyse

Therapeutisches Angebot

Therapiebausteine

Die Therapiekonzeption kann auf folgende Elemente zurückgreifen (im Folgenden beispielhaft erläutert):



Bewegungs- und Sporttherapie

Die individuell festgelegte und kontrollierte Bewegungs- und Sporttherapie dient der Verbesserung und Wiederherstellung der körperlichen Leistungsfähigkeit und Beweglichkeit der Patienten.

Neben einer Stärkung des körperlichen Selbstvertrauens und einer psychosozialen Stabilisierung wird durch muskuläre Konditionierung auch das Fortschreiten der Erkrankung verhindert oder verlangsamt.

- indikationsspezifische Gruppengymnastik
- Ausdauerbelastung
- Ergometertraining
- Terraintherapie
- Wandern
- Walking/Nordic Walking
- Schwimmen
- Wassergymnastik
- Aquajogging
- Medizinische Trainingstherapie (MTT)

Therapeutisches Angebot

Ernährungstherapie

Physiotherapie

Ernährungstherapie

Das Ziel der Ernährungstherapie ist die Reduktion kardiovaskulärer Risikofaktoren, ein langfristig angelegtes Gewichtsmanagement und die Verbesserung und Wiederherstellung körperlicher Leistungsfähigkeit (u.a. nach postoperativem Gewichtsverlust) durch Ernährungsumstellung.

Damit kann die Grundlage für eine Verbesserung des körperlichen Selbstvertrauens und der Genussfähigkeit gelegt und dabei auch das Fortschreiten von Krankheiten verhindert werden.

- spezifische Diätformen
- Ernährungsberatung
- Lehrküche und Lehrbüfett
- Einkaufstraining

Physiotherapie

Bei der Physiotherapie wird in Einzel- und Kleingruppentherapie die Kompensation von krankheitsbedingten Funktionsverlusten und die Linderung postoperativer Beschwerden angestrebt.

- Krankengymnastik
- manuelle Lymphdrainage
- Massage, Fango
- balneologische Anwendungen
- Bewegungsbäder
- Elektrotherapie
- differenzierte Inhalationstherapie
- Sauna
- Yoga
- Qi Gong

Therapeutisches Angebot

psychologische
Behandlung

Freizeit- und
Kreativangebote

Psychologische Behandlung

Sowohl chronische Erkrankungen als auch die Folgen überstandener akuter Erkrankungen bringen oftmals seelische Belastungen mit sich, die psychologischer Behandlung bedürfen. Dazu gehört Hilfe zur Krankheitsverarbeitung, der Umgang mit Depressivität und Ängstlichkeit sowie die Unterstützung bei sozialen Problemen.

Die Psychologie kann auch Hilfestellungen bei notwendigen Verhaltensmodifikationen etwa im Bereich der Ernährung geben.

Aufgrund der engen Fachkooperation mit der MediClin Baar Klinik, Fachklinik für Psychosomatik und Verhaltensmedizin, können krankheitübergreifende Fragestellungen noch effizienter angegangen werden.

- differenzierte Psychodiagnostik
- Einzel- und Gruppengespräche
- Raucherentwöhnung
- Stressbewältigung
- Entspannungsverfahren
(Autogenes Training, Muskelrelaxation)
- Hirnleistungstraining
- Biofeedback
- Kunst- und Ergotherapie

Klinikseelsorge

- Raum der Stille
- regelmäßige Gottesdienste

Freizeit- und Kreativangebote

- Basteln
- Spiel und Spaß
- Musik
- Ausflüge in die Umgebung

Pflegekonzept

Das Ziel der Pflege in der MediClin Albert Schweitzer Klinik ist, die größtmögliche Selbstversorgung und Selbstbestimmung der Patienten zu erhalten oder zu fördern.

Pflege bedeutet für uns, den Patienten in seiner individuellen Situation wahrzunehmen, Selbstpflegedefizite zu erkennen und diese in einer individuellen Pflegeplanung zu berücksichtigen.

Dabei leiten unsere Pflegemitarbeiter die Patienten und ihre Angehörigen an. Die Grundlage unserer Pflegeplanung stützt sich auf die Selbstpflege- und Selbstpflegedefizit-Theorie von Dorothea Orem. Pflegehandlungen basieren auf Pflegestandards, die unter anderem von Pflegewissenschaftlern herausgegeben wurden.

Die sogenannte Pflegedokumentation ist transparent für alle Mitarbeiter der Pflege und Ärzte. Sie wird wöchentlich stichprobenweise und systematisch von der Pflegedienstleiterin überprüft, um Pflegequalität durchgängig zu gewährleisten.

Dokumentiert werden die Stammdaten, die Vitalwerte, Medikamentenverordnungen, Durchführungskontrollen, Pflegeplanung, Pflegebericht. Je nach Bedarf führt das Personal eine Wunddokumentation.

Die Pflegemitarbeiter verpflichten sich, nach dem Pflegeprozess zu arbeiten, der folgende Teilschritte beinhaltet:

- Einschätzung der Selbstpflegedefizite und des Pflegebedarfs
- Formulierung der Pflegeziele
- Anwendung der Pflegestandards mit individueller Anpassung an den Patienten
- Durchführung der Pflegehandlung und deren Dokumentation
- Evaluierung und eventuelle Anpassung der Pflegeplanung an Veränderungen

Die täglichen Übergaben auf den drei Pflegestützpunkten dienen dem Informations- sowie dem kollegialen und fachlichen Austausch unter den Mitarbeitern.

Dienstbesprechungen, Stationsleiterbesprechungen, Unterweisungen und Fortbildungsveranstaltungen fördern die Entwicklung des Pflegedienstes, um den veränderlichen Rahmenbedingungen konstruktiv zu begegnen und die neuen pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse in den Pflegealltag zu integrieren.

Die Tätigkeiten des Pflegedienstes sind ein Bestandteil des QM-Systems der MediClin Albert Schweitzer Klinik.

Patientenschulung und Selbsthilfegruppen

Patientenschulung und Gesundheitstraining sind ein wesentlicher Bestandteil aller rehabilitativen Konzepte.

Ziel ist dabei die Stärkung der individuellen Gesundheitsressourcen und Gesundheitspotenziale sowie die Befähigung zu Selbstmanagement und Eigenverantwortlichkeit beim Umgang mit der eigenen Krankheit.

Den Patienten sollen Informationen über medizinische Grundlagen der behandelten Erkrankungen vermittelt werden.

Dies zusammen bildet die Basis für die Reflexion des eigenen Handelns und für ein gesundheits- und krankheitsgerechtes Verhalten.

- partnerschaftliche Kommunikation zwischen Experten und Patient
- Orientierung an Ressourcen, nicht an Defiziten
- regelmäßige Veranstaltungen
- Seminare und Gesprächsgruppen
- praktisches Training in Workshops
- therapeutisches Klima
- Angehörigenberatung

Selbsthilfegruppen in der Klinik

- mehrere ambulante Herzgruppen
- Adipositasgruppe
- Bewegungsgruppen für Patienten mit Adipositas und/oder Diabetes
- Stützpunkt:
Selbsthilfegruppe Sauerstofflangzeittherapie (LOT e.V.)
- Ambulante Atemtherapiegruppe
Königsfeld Schwarzwald-Baar-Heuberg e.V.

Weiterführende integrative Leistungen

Sozialdienst

Ein ganzheitliches Konzept muss die sozialen Probleme der Patienten auch über deren Aufenthalt in der Klinik hinaus einbeziehen.

Dazu bieten wir verschiedene Beratungen und soziale Hilfestellungen an.

- Beratung zur sozialen Rehabilitation
- Hilfen bei der Krankheitsbewältigung
- Hilfestellung in Fragen der Erwerbs- und Berufsunfähigkeit
- wirtschaftliche und soziale Sicherung
- ambulante bzw. stationäre Nachsorge
- Schwerbehindertenrecht
- Pflegeversicherung

Berufliche Wiedereingliederung

Die berufliche Wiedereingliederung bedarf bei vielen Patienten besonderer Vorbereitung – insbesondere wenn Umschulungen notwendig sind.

Die MediClin Albert Schweitzer Klinik leistet dabei als Teil eines Netzwerks von Institutionen umfangreiche Unterstützung.

- enge Zusammenarbeit mit Betriebsärzten, medizinischem Dienst des Arbeitsamtes
- berufsfördernde Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den Reha-Beratern der Rentenversicherer
- berufsgenossenschaftliche Kooperation: Kompetenzzentrum der BGN, Mannheim

Informationen und Beratung zu

- stufenweiser Wiedereingliederung
- innerbetrieblicher Umsetzung
- Hilfen zur Erhaltung des Arbeitsplatzes
- beruflicher Anpassung, Fortbildung und Umschulung

Aus- und Weiterbildung

Die ständige theoretische Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter ist eine unverzichtbare Voraussetzung für eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung unserer Patienten. Die MediClin Albert Schweitzer Klinik führt darum regelmäßige interne und externe Weiterbildungsveranstaltungen und Qualitätszirkel durch.

Darüber hinaus wirken unsere Mitarbeiter in überregionalen/nationalen Arbeitsgruppen und Leitlinienkommissionen der Fachgesellschaften mit und beteiligen sich mit umliegenden Universitäts- und Fachkliniken an Kooperationsveranstaltungen.

Weiterbildungsermächtigungen

- 3 Jahre Innere Medizin
- 1 Jahr Kardiologie
- 1 Jahr Pneumologie
- 1 Jahr Allergologie
- 1 Jahr Sozialmedizin

Qualitätsmanagement

Qualitätssicherung

Zur kontinuierlichen Sicherung und Weiterentwicklung der Leistungsqualität führen wir verschiedene externe und interne Maßnahmen durch.

Externe Qualitätssicherungsmaßnahmen

- Teilnahme am Qualitätssicherungsprogramm der Rentenversicherungsträger
- Teilnahme am Qualitätssicherungsprogramm der Deutschen Gesellschaft für Schlafmedizin und Schlafforschung (DGSM)

Interne Qualitätssicherungsmaßnahmen

- Weiterentwicklung des prozessorientierten Qualitätsmanagementsystems
- kontinuierliche Weiterentwicklung der medizinisch-therapeutischen Konzepte
- Beteiligung an der unternehmensweiten Patientenbefragung
- Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter
- regelmäßige Überprüfung der Medizingeräte

Die MediClin Albert Schweitzer Klinik orientiert sich an den Richt- und Leitlinien verschiedener medizinischer Fachgesellschaften:

- Deutsche Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauf-Erkrankungen (DGPR); Zertifikat der Strukturqualität
- Deutsche Gesellschaft für Schlafmedizin und Schlafforschung (DGSM); Akkreditierung des Schlaflabors
- Deutsche Diabetesgesellschaft (DDG)
- Deutsche Gesellschaft für Kardiologie (DGK)
- Deutsche Gesellschaft für Angiologie (DGA)
- Deutsche Gesellschaft für Pneumologie (DGP)
- Deutsche Adipositas Gesellschaft (DAG)
- Verband der Rentenversicherungsträger (VDR)
- Bundesarbeitsgemeinschaft Rehabilitation (BAR)

Lage und Ausstattung

Standort

Königsfeld liegt im Südwesten von Baden-Württemberg – im Schwarzwald auf einer Höhe von 800 Metern über dem Meeresspiegel.

Königsfeld profitiert von klimatischen Besonderheiten: Dem auf einem Hochplateau gelegenen Ort wurden die Prädikate „Heilklimatischer Kurort“ und „Kneippkurort“ verliehen.

Im Sommer herrscht Schonklima, im Winter bleibt der Nebel im Tal, und oben in Königsfeld ist es meist sonnenklar. Ein Waldgrundstück mit ebenen Wander- und Spazierwegen grenzt an das Klinikgelände.

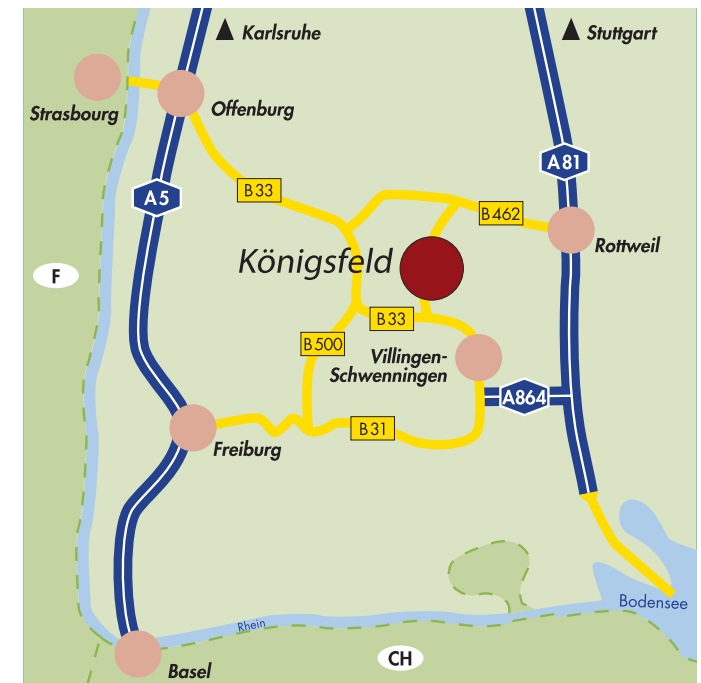
Kurpark, Geschäfte, Cafés und Bistros befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Anreise

Königsfeld ist über die Bundesautobahn 81 und die Bundesstraße 33 überregional sehr gut angebunden. In Königsfeld selbst ist die Anfahrt zur Klinik ausgeschildert.

Die MediClin Albert Schweitzer Klinik ist auch mit der Bahn gut erreichbar. Über den ICE-Bahnhof Rottweil oder den Regionalbahnhof Villingen fahren Sie nach Königsfeld.

Wir holen Patienten und Gäste gerne kostenlos aus Villingen ab.



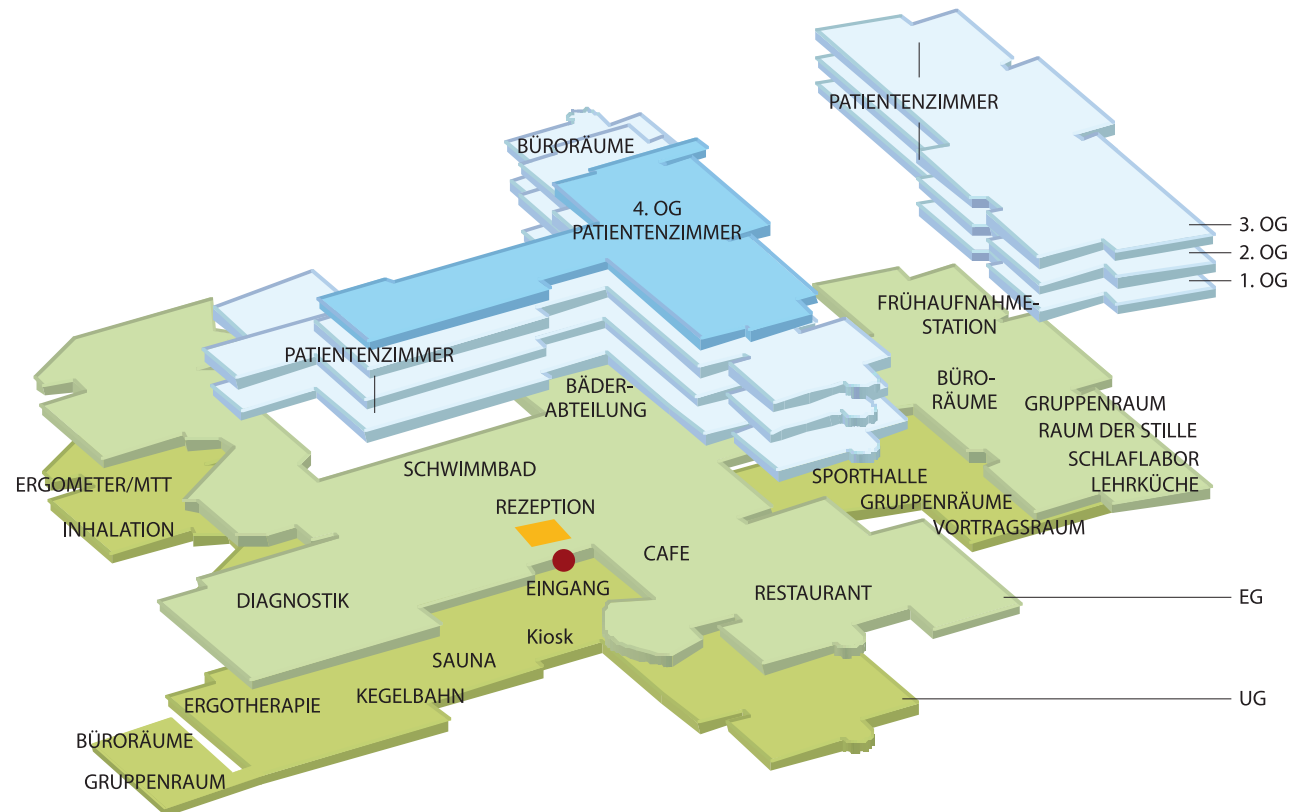
Lage und Ausstattung

Räumliche Ausstattung

Zur Klinikanlage gehören vielfältige therapeutische und Freizeiteinrichtungen – zum Beispiel: drei Sporthallen, Schwimmbad, Bäderabteilung, Lehrküche sowie ein Fernsehraum, Clubraum, Boccia- und Kegelbahn, eine Sauna.

Das Haus verfügt über 290 komfortabel eingerichtete Einzelzimmer mit WC, Dusche, Balkon, Durchwahltelefon und auf Wunsch mit TV.

Ein Großteil der Zimmer ist für Behinderte und Rollstuhlfahrer geeignet. Teilweise sind die Zimmer als Doppelzimmer belegbar bzw. es kann eine Begleitperson untergebracht werden.



Ansprechpartner

MediClin Albert Schweitzer Klinik

Parkstraße 10
78126 Königsfeld

Fachklinik für Herz-, Kreislauf- und Gefäßerkrankungen
Fachklinik für Atemwegserkrankungen, Allergien
und Schlafmedizin

Zentrale/Rezeption

Telefon 0 77 25/96-0
Telefax 0 77 25/21 74

Service-Telefon, Patientendisposition

Alexandra Russo
Telefon 0 77 25/96-22 35
Telefax 0 77 25/2174
E-Mail Alexandra.Russo@mediclin.de

Kaufmännischer Direktor

Dr. Horst Ludes
Telefon 0 77 25/96-22 34
Telefax 0 77 25/96-22 97
E-Mail Horst.Ludes@mediclin.de

Chefarzt Pneumologie/Allergologie/Schlafmedizin

Dr. med. Rolf H. Heitmann
Telefon 0 77 25/96-2215
Telefax 0 77 25/96-22 98
E-Mail Rolf.Heitmann@mediclin.de

Chefarzt Kardiologie/Angiologie/Stoffwechsel

Dr. med. Thomas Witt
Telefon 0 77 25/96-2305
Telefax 0 77 25/96-2306
E-Mail Thomas.Witt@mediclin.de

Pflegedienstleitung

Ursula Pallmert-Okafor
Telefon 0 77 25/96-22 60
Telefax 0 77 25/21 74
E-Mail Ursula.Pallmert@mediclin.de